

DAS MACHEN WIR GEMEINSAM

In der Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes, die auch den diesjährigen Caritas Sonntag überschreibt, spiegelt sich wieder was immer schon im Zusammenleben der Gesellschaft galt, vor allem dann, wenn Krisen bewältigt werden mussten. Im Zusammenhalt der Menschen, im solidarischen Handeln, im gemeinsamen sprichwörtlichen „Zupacken“, wurden und werden Krisen bewältigt und Weichen für eine bessere Zukunft gestellt.

DAS MACHEN WIR GEMEINSAM

Ja, im gemeinsamen ANPACKEN liegt eine unheimliche Kraft! Wer von uns hat nicht noch die Bilder vor Augen, die nach der verheerenden Flutkatastrophe jeden Tag in den Medien beschrieben und zu sehen waren; Menschen die aus allen Teilen unseres Landes mit Schaufeln und Eimern praktische „Lebenshilfe“ geleistet haben. Daneben die millionenfachen Geldbeträge die innerhalb von Stunden für die Flutopfer gespendet wurden.....

DAS MACHEN WIR GEMEINSAM

Viele einzelnen Menschen wirken immer wieder im „für einander da sein“ in der Bewältigung von großen Krisen mit, sie sind somit der „Kitt“ in unserer Gesellschaft. Ob Profis, z.B. in der Pflege oder die Menschen die unser tägliches Leben „am Laufen halten“ oder auch all die Ehrenamtlichen, die sich vielfältig für das Gemeinwohl einsetzen.

DAS MACHEN WIR GEMEINSAM

In den vergangenen 18 Monaten der Pandemie und nach der verheerenden Flutkatastrophe hat sich gezeigt, wie Zusammenhalt und solidarisches Handeln Menschen Mut machen und stärken kann.

Liebe Pfarrgemeinde,
in den Gottesdiensten zum diesjährigen Caritas Sonntag, werden wir das Thema der Jahreskampagne DAS MACHEN WIR GEMEINSAM in unsere Pfarrgemeinde einbringen. In einer kleinen MIT-MACH-AKTION möchten wir aufzeigen, welches solidarische Handeln in unserer Pfarrgemeinde individuell oder auch gemeinsam möglich wurde.

Herzlich laden wir schon heute ein bei dieser kleinen Aktion im Gottesdienst einfach mitzumachen!

Solidarisch handeln möchten wir in diesem Jahr auch durch eine Spende von 500 Euro an das kath. Hilfswerk Misereor, zur Bewältigung der Erdbebenkatastrophe auf Haiti und 500 Euro für eine, von der Flutkatastrophe betroffenen Pfarrgemeinde im Bistum Essen. Die Summe von 1.000 Euro stellen wir aus dem Caritasfond unserer Pfarrgemeinde zur Verfügung. Wenn Sie, liebe Gemeindemitglieder, am Caritas Sonntag ebenfalls für diese beiden Projekte spenden möchten, stehen Spendenkörbchen bereit. Gern veröffentlichen wir hiermit auch unsere Spenden-Kontodaten: DE58 4265 0150 1020 1303 55

Ihr Caritasausschuss St. Amandus